

# Schaeffler E-Axle RepSystem-G

Art.-Nr. 761 0004 10

Reparaturlösung für E-Achsen

Demontage/Montage

VW, 0CZ Getriebe, Getriebekennbuchstabe PYW



Der Inhalt dieser Broschüre ist rechtlich unverbindlich und ausschließlich zu Informationszwecken bestimmt. Soweit rechtlich zulässig, ist die Haftung der Schaeffler Vehicle Lifetime Solutions Germany GmbH & Co. KG im Zusammenhang mit dieser Broschüre ausgeschlossen.

Copyright ©  
Schaeffler Vehicle Lifetime Solutions Germany  
GmbH & Co. KG  
Mai 2025

Alle Rechte vorbehalten. Jede Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, öffentliche Zugänglichmachung oder sonstige Veröffentlichung dieser Broschüre ganz oder auch nur auszugsweise ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Schaeffler Vehicle Lifetime Solutions Germany GmbH & Co. KG ist nicht gestattet.

## Schaeffler Vehicle Lifetime Solutions Germany – mehr Innovation, mehr Qualität, mehr Service.

### Schaeffler Vehicle Lifetime Solutions Germany – immer erste Wahl bei der Fahrzeugreparatur.

Wann immer ein Fahrzeug in die Werkstatt muss, sind unsere Produkte und Reparaturlösungen erste Wahl bei der Fahrzeuginstandsetzung. Mit unserer Systemkompetenz in Antrieb, Motor und Fahrwerk sind wir weltweit ein verlässlicher Partner. Ob Pkw, leichte und schwere Nutzfahrzeuge oder Traktoren – die optimal aufeinander abgestimmten Komponenten ermöglichen einen schnellen und professionellen Teiletausch.

Unseren Produkten liegt ein umfassender Systemansatz zugrunde. Innovation, technisches Know-how sowie höchste Produkt- und Fertigungsqualität machen uns nicht nur zu einem der führenden Entwicklungspartner in der Serienfertigung, sondern auch zum richtungweisenden Anbieter von werterhaltenden Ersatzteilen und ganzheitlichen Reparaturlösungen für Kupplungs- und Ausrücksysteme, Motor-, Getriebe- sowie Fahrwerksanwendungen in Erstausrüsterqualität – bis hin zum passenden Spezialwerkzeug.



### Schaeffler REPERT – die Servicemarke für Werkstattprofis.

SCHAEFFLER  
**REPERT**

Mit REPERT bieten wir umfassende Serviceleistungen rund um unsere Produkte und Reparaturlösungen an. Sie suchen gezielte Informationen zur Schadensdiagnose? Oder benötigen Sie konkrete Arbeitshilfen, die Ihnen den Werkstattalltag erleichtern? Ob Onlineportal, Servicehotline, Einbauanleitungen oder -videos, ob Trainings oder Events – Sie bekommen alle technischen Serviceleistungen aus einer Hand.

Registrieren Sie sich jetzt – mit wenigen Klicks und kostenfrei unter [www.repxpert.de](http://www.repxpert.de).

## Demontage und Montage VW, 0CZ Getriebe, Getriebekennbuchstabe PYW

- Beim Aus- und Einbau der Antriebseinheit sind die Vorgaben und Sicherheitshinweise des Fahrzeugherstellers zu beachten
- Arbeiten an Elektrofahrzeugen dürfen nur unter Beachtung der landesspezifischen gesetzlichen Regelungen durchgeführt werden
- Reparaturen nur durch Fachpersonal und mit geeigneten Werkstattmitteln durchführen
- Die Lagersitze und die Sitze der Wellendichtringe müssen gereinigt werden
- Die Lageraußenringe und die Innenringe/Wälzkörper dürfen untereinander nicht vertauscht werden
- Während der gesamten Reparatur ist auf Sauberkeit zu achten



- Getriebeöl ablassen
- Ölablassschraube mit 45 Nm festziehen
- Antriebseinheit nach Fahrzeughersteller-Vorgaben ausbauen



- Motorseitigen Wellendichtring der Antriebswelle ausbauen

**Hinweis:**

Einbautiefe des Wellendichtrings beachten

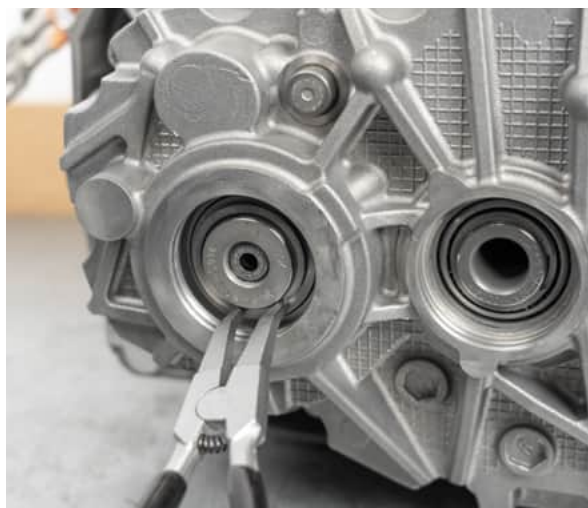
Stauscheibe unter dem Wellendichtring nicht beschädigen



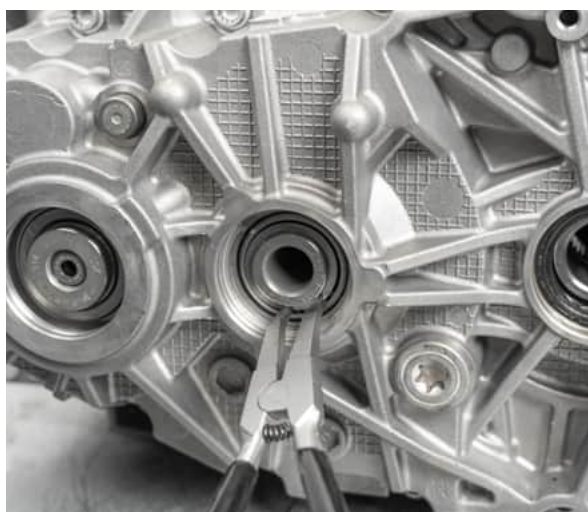
- Beide Abdichtdeckel mit geeignetem Werkzeug z.B. Gedore Automotive KL-0369-59 ausbauen



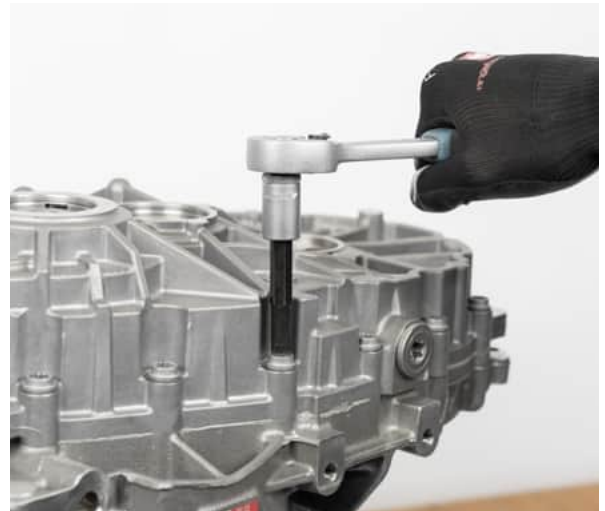
- Sicherungsring der Eingangswelle ausbauen



- Sicherungsring der Ausgangswelle ausbauen



- Antriebseinheit aufstellen
- Getriebegehäuseschrauben demontieren



- Getriebegehäuse mit geeignetem Werkzeug (z.B. Montierhebel) gleichmäßig nach oben abheben



- Magnet entfernen und reinigen
- Ölfangschale ausbauen
- Ausgangswelle und Ausgleichsgetriebe aus dem Gehäuse herausnehmen



- Parksperrhebel ausbauen



- Wellendichtring der Schaltwelle mit geeignetem Werkzeug entfernen

**Hinweis:**

Einbautiefe des Wellendichtrings beachten



- Neuen Wellendichtring mit geeigneter Hülse auf vorherige Einbautiefe montieren.



- Parksperrhebel montieren
- Beim Anziehen der Mutter gegenhalten
- Mutter mit 20 Nm festziehen

**Hinweis:**

Der Fahrzeughersteller empfiehlt die Verwendung einer neuen Mutter, die entsprechende Artikelnummer befindet sich in der Anlage



- Sperrklinke auf entriegelte Position stellen
- Eingangswelle aus Getriebegehäuse auspressen
- Eingangswelle reinigen



- Sicherungsring ausbauen



- Kugellager der Eingangswelle aus Getriebegehäuse auspressen



- Lageraußenring der Ausgangswelle aus dem Getriebegehäuse auspressen

**Hinweis:**

Unter dem Lageraußenring befindet sich eine Einstellscheibe



- Getriebeseitigen Wellendichtring des Ausgleichgetriebes ausbauen

**Hinweis:**

Einbautiefe des Wellendichtrings beachten

Stauscheibe unter dem Wellendichtring nicht beschädigen



- Getriebeseitigen Lageraußenring mit geeignetem Innenauszieher demontieren

**Hinweis:**

Unter dem Lageraußenring befindet sich eine Einstellscheibe

Stauscheibe unter dem Lageraußenring nicht beschädigen



- Stauscheibe entnehmen



- Dichtungsreste entfernen
- Getriebegehäuse reinigen



- Stauscheibe einlegen



- Alte Einstellscheibe des Ausgleichgetriebes im Getriebegehäuse platzieren
- Neuen Lageraußenring in das Gehäuse einpressen



- Neuen getriebeseitigen Wellendichtring des Ausgleichgetriebes auf vorherige Einbautiefe einpressen



- Neues Kugellager der Eingangswelle in das Getriebegehäuse einpressen



- Sicherungsring montieren



- Alte Einstellscheibe der Ausgangswelle im Getriebegehäuse platzieren
- Neuen Lageraußenring der Ausgangswelle in das Gehäuse einpressen



- Motorseitigen Lageraußenring der Ausgangswelle mit einem geeignetem Innenauszieher demontieren
- Einstellscheibe entnehmen



- Motorseitigen Lageraußenring des Ausgleichsgetriebes mit einem geeignetem Innenauszieher demontieren
- Einstellscheibe entnehmen

**Hinweis:**

Stauscheibe unter dem Wellendichtring nicht beschädigen



- Stauscheibe entnehmen



- Dichtungsreste entfernen
- Motorseitiges Gehäuse reinigen



- Wellendichtring der Rotorwelle ausbauen

**Hinweis:**

Einbautiefe des Wellendichtrings beachten



- Neuen Wellendichtring der Rotorwelle auf vorherige Einbautiefe einpressen



- Neuen motorseitigen Lageraußenring der Ausgangswelle **ohne** Einstellscheibe einpressen

**Wichtig:**

Die richtige Einstellscheibe wird erst in einem späteren Arbeitsschritt ermittelt und danach montiert



- Stauscheibe einlegen



- Neuen motorseitigen Lageraußenring des Ausgleichsgetriebes **ohne** Einstellscheibe einpressen

**Wichtig:**

Die richtige Einstellscheibe wird erst in einem späteren Arbeitsschritt ermittelt und danach montiert



- Motorseitiges Kegelrollenlager des Ausgleichsgetriebes demontieren



- Getriebeseitiges Kegelrollenlager des Ausgleichsgetriebes demontieren
- Ausgleichsgetriebe reinigen



- Neues getriebeseitiges Kegelrollenlager auf das Ausgleichsgetriebe aufpressen



- Neues motorseitiges Kegelrollenlager auf das Ausgleichsgetriebe aufpressen



- Am motorseitigen Kegelrollenlager der Ausgangswelle den Käfig aufschneiden und die Wälzkörper entnehmen
- Innenring demontieren



- Getriebeseitiges Kegelrollenlager der Ausgangswelle abpressen
- Ausgangswelle reinigen



- Neues getriebeseitiges Kegelrollenlager auf die Ausgangswelle aufpressen



- Neues motorseitiges Kegelrollenlager auf die Ausgangswelle aufpressen



- Ausgleichsgetriebe im Gehäuse einsetzen



- Um das Axialspiel der Ausgangswelle messen zu können, benötigt man eine geeignete Hebevorrichtung wie zum Beispiel einen Gewindestab mit einer angeschweißten Unterlegscheibe



- Hebevorrichtung mit der Ausgangswelle im Gehäuse einsetzen



- Das vorbereitete Getriebegehäuse ohne Eingangswelle aufsetzen
- Schrauben mit 15 Nm festziehen



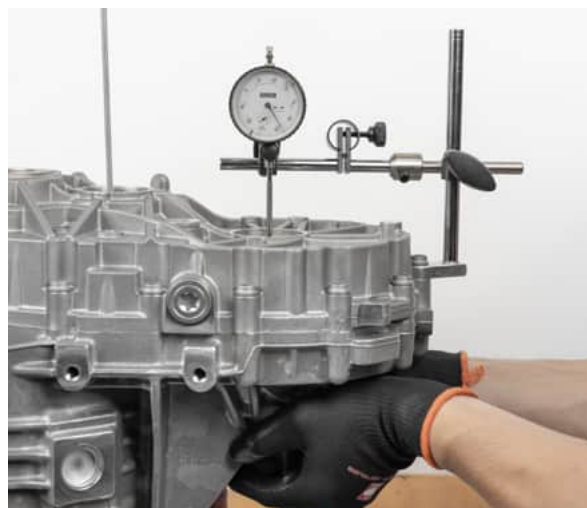
- Messuhr wie abgebildet montieren und auf Vorspannung der Messspitze achten

**Hinweis:**

Die Messspitze sollte auf dem Ausgleichsgetriebe aufsitzen



- Ausgleichsgetriebe auf der gegenüberliegenden Seite von Hand nach oben gegen den Anschlag drücken und Messwert ablesen



- Die benötigte Lagervorspannung beträgt **0,30 bis 0,35 mm**

- Einstellscheibe ermitteln:  
Gemessener Wert in mm  
+ 0,30 bis 0,35 mm Vorspannung  
= Stärke Einstellscheibe in mm

**Beispiel:** Gemessener Wert = 0,57 mm

$$\begin{array}{r} 0,57 \text{ mm} \\ + 0,30 \text{ bis } 0,35 \\ \hline = 0,87 \text{ bis } 0,92 \text{ mm} \end{array}$$

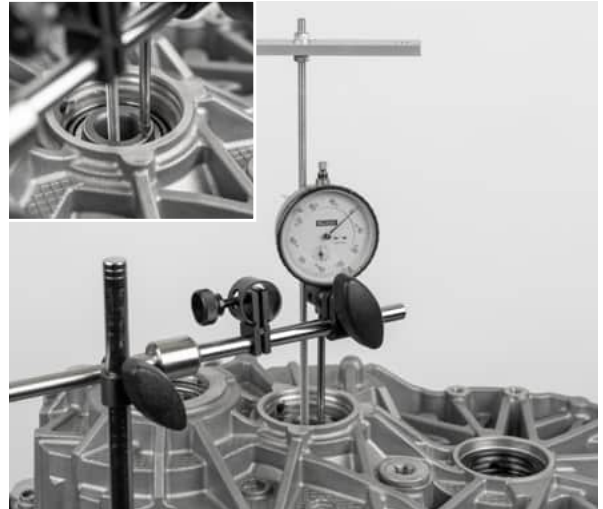
- Wert notieren



- Messuhr wie abgebildet montieren und auf Vorspannung der Messspitze achten

**Hinweis:**

Die Messspitze sollte auf der Ausgangswelle aufsitzen



- Ausgangswelle mit der Hebevorrichtung nach oben gegen den Anschlag ziehen und Messwert ablesen



Die benötigte Lagervorspannung beträgt **0,25 bis 0,30 mm**

Einstellscheibe ermitteln:

Gemessener Wert in mm  
 + 0,25 bis 0,30 mm Vorspannung  
 = Stärke Einstellscheibe in mm

**Beispiel:** gemessener Wert = 0,95 mm

0,95 mm  
 + 0,25 bis 0,30 mm  
 = 1,20 bis 1,25 mm

- Wert notieren



- Getriebegehäusedeckel demontieren
- Ausgangswelle mit Hebevorrichtung aus dem Motorgehäuse herausnehmen



- Ausgleichsgetriebe aus Motorgehäuse herausnehmen



- Motorseitigen Lageraußenring der Ausgangswelle wieder demontieren



- Zuvor ermittelte Einstellscheibe (z.B. 1,20 mm) in den Lagersitz einlegen

**Hinweis:**

Die Einstellscheiben-Tabelle mit den Artikelnummern befindet sich in der Anlage



- Neuen motorseitigen Lageraußenring der Ausgangswelle wieder einpressen



- Motorseitigen Lageraußenring des Ausgleichsgetriebes wieder demontieren

**Hinweis:**

Stauscheibe unter dem Wellendichtring nicht beschädigen



- Zuvor ermittelte Einstellscheibe (z.B. 0,90 mm) in den Lagersitz einlegen

**Hinweis:**

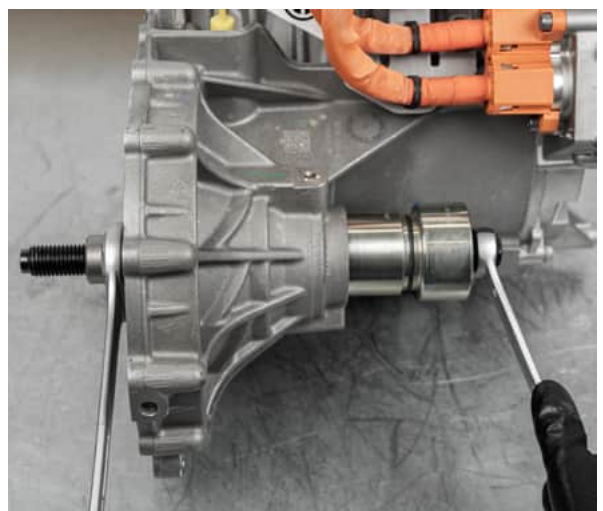
Die Einstellscheiben-Tabelle mit den Artikelnummern befindet sich in der Anlage



- Neuen motorseitigen Lageraußenring des Ausgleichsgetriebes wieder einpressen



- Neuen motorseitigen Wellendichtring des Ausgleichsgetriebes auf vorherige Einbautiefe einpressen



- Sperrklinke auf entriegelte Position stellen
- Eingangswelle in das Getriebegehäuse einpressen

**Hinweis:**

Den Lagerinnenring von unten mit geeigneter Hülse abstützen



- Ausgleichsgetriebe und die Ausgangswelle in das Motorgehäuse einsetzen



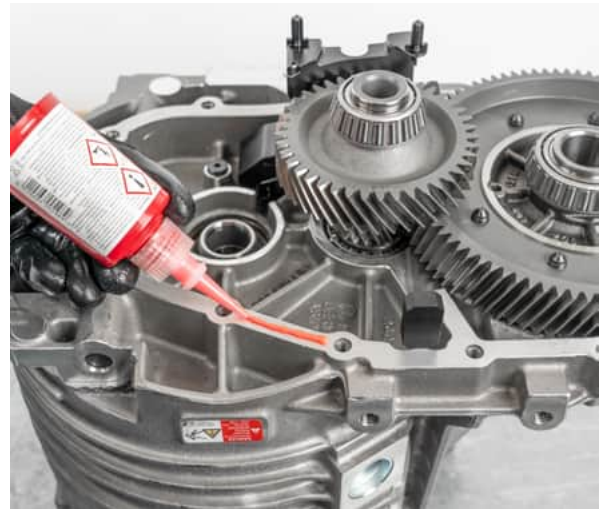
- Ölfangschale reinigen und sicherstellen, dass die Ölbohrungen frei sind
- Ölfangschale in das Motorgehäuse einsetzen
- Magnet platzieren



- Dichtflächen mit geeignetem Reiniger säubern, z.B. Loctite SF 7063
- Geeignetes Dichtmittel z.B. Loctite 510 auf das Motorgehäuse auftragen
- Getriebegehäuse montieren

**Hinweis:**

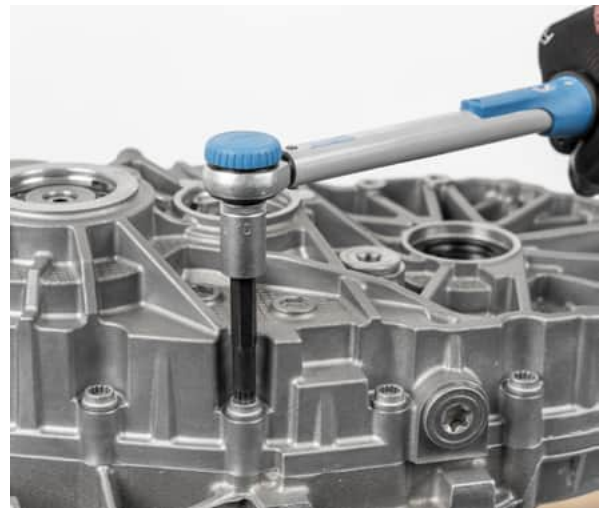
Darauf achten, dass die Führungshülsen im Gehäuse korrekt platziert sind



- Schrauben einsetzen und mit 20 Nm + 45° festziehen

**Hinweis:**

Es wird empfohlen neue Schrauben zu verwenden, die entsprechende Artikelnummer befindet sich in der Anlage



- Sicherungsring der Eingangswelle montieren

**Hinweis:**

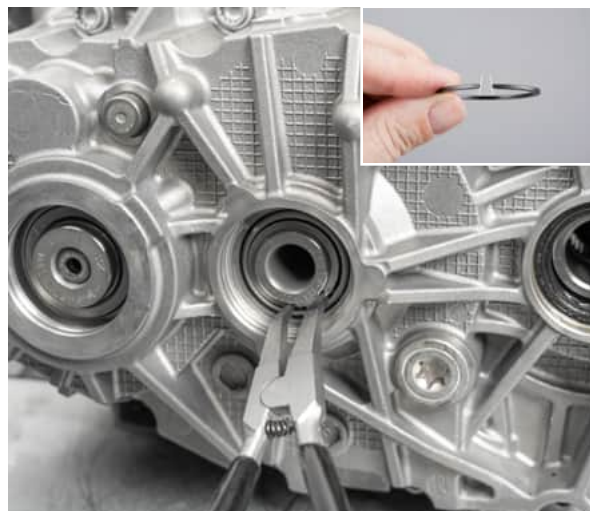
Die Seite des Sicherungsrings, an der die Öffnung kleiner ist, zeigt nach außen.



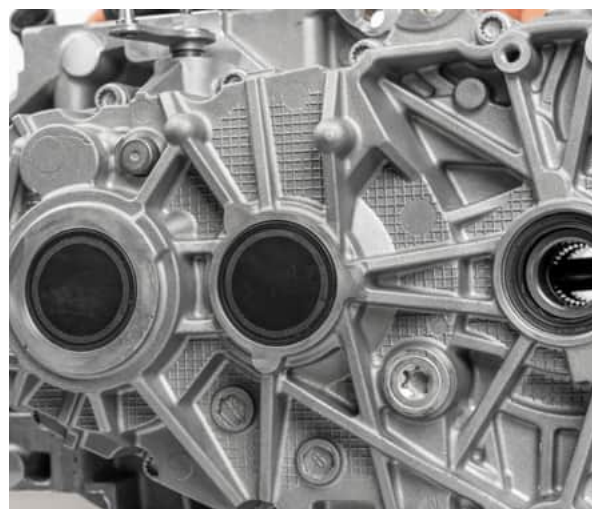
- Sicherungsring der Ausgangswelle montieren

**Hinweis:**

Die Seite des Sicherungsrings, an der die Öffnung kleiner ist, zeigt nach außen.



- Neue Abdichtkappen flächenbündig montieren



- Dichtring der Getriebegehäuseentlüftung erneuern



- Antriebseinheit nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers wieder einbauen

Getriebeölmenge: 0,7 Liter

Ölspezifikation: VW G 052 527 A2

Anzugsdrehmoment Ölkontrolschraube: 45 Nm



**ANLAGE****Einstellscheiben Ausgleichsgetriebelagerung**

Artikelnummer: 464 0030 10

| <b>Scheibenstärke:</b> |
|------------------------|
| 0,65 mm                |
| 0,70 mm                |
| 0,75 mm                |
| 0,80 mm                |
| 0,85 mm                |
| 0,90 mm                |
| 0,95 mm                |
| 1,00 mm                |
| 1,05 mm                |
| 1,10 mm                |
| 1,15 mm                |
| 1,20 mm                |
| 1,25 mm                |

Bei Bedarf können auch 2  
Einstellscheiben kombiniert werden.

**Einstellscheiben Ausgangswellelagerung**

Artikelnummer: 464 0028 10

| <b>Scheibenstärke:</b> |
|------------------------|
| 0,65 mm                |
| 0,70 mm                |
| 0,75 mm                |
| 0,80 mm                |
| 0,85 mm                |
| 0,90 mm                |
| 0,95 mm                |
| 1,00 mm                |
| 1,05 mm                |
| 1,10 mm                |
| 1,15 mm                |
| 1,20 mm                |
| 1,25 mm                |
| 1,30 mm                |
| 1,35 mm                |
| 1,40 mm                |
| 1,45 mm                |
| 1,50 mm                |

Bei Bedarf können auch 2  
Einstellscheiben kombiniert werden.



Wenn einzelne Einstellscheiben zur Ergänzung des jeweiligen Satzes benötigt werden, können diese unter <https://www.rexpert.de/de/repssystem-g-shims> bestellt werden.

## **ANLAGE**

**Folgende Ersatzteile können über  
den VW-Ersatzteilhandel bezogen werden.**

### **1. Mutter Parksperrhebel**

Selbstsichernde Mutter, M8,  
VW-Artikelnummer N 907 611 03

### **2. Schrauben Getriebegehäuse**

Schraube M8 x 45 mm,  
VW-Artikelnummer N 911 021 01

